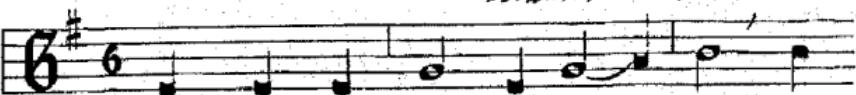


Die Kirche

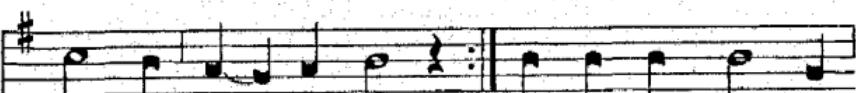
Lobt Gott, ihr frommen Christen

15. Jahrhundert / Geistlich 1546

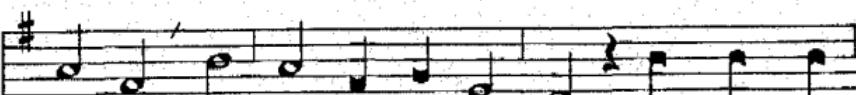
202



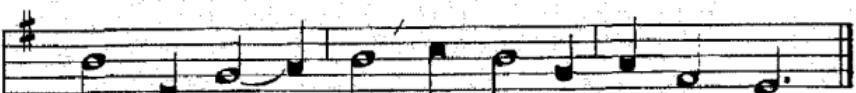
Lobt Gott, ihr from-men Chri - sten, freut
Gott will sein Kir - che fri - sten, sein



euch und ju - bi-liert! Die Har-fen hört man
Wahr-heit tri - umphiert.



Flin-gen in deutscher Ma-ti - on; dar - um viel



Chri-sten drin - gen zum E-van-ge - li - on.

2. Von Mitternacht* ist kommen ein evangelisch Mann,
hat die Schrift vorgenommen, damit gezeigt an,
dass Menschenlehr gefallen und Gottes Wort auf dem
Plan; das Heil leuchtet uns allen, niemand es weh-
ren kann. * Norden. Das Lied ist in Süddeutschland entstanden.

3. Lebendig Wasser quillet aus Gottes Brunnlein
klar, die Durstgen labt und stillt, heilt alles Volk für-
wahr. Der Herr hat angeschaut, die saßen im Elend,
sein Reich er wieder bauet durchs Wort und Sakra-
ment.

4. Ein jeder soll auch hören, wer unser Hauptmann
ist: der König aller Ehren, unser Herr Jesus Christ.
Der will uns helfen streiten in aller unsrer Not jetzt
und zu allen Seiten, als er versprochen hat.

5. Gottes geliebte Ritter, seid männlich in dem Streit!
Das grausam Ungewitter währt nur ein kleine Zeit.
Tut nur beständig bleiben, seid treu bis in den Tod;
laßt euch zurück nicht treiben, vertrauet unserm Gott!